

Ausgabe 10/2024

Newsletter des LEA Hamburg

Oktober 2024

>>> Informationen rund um die Kindertagesbetreuung <<< >>> in Kitas und GBS Standorte

Liebe LEA-Interessierte,

Wir haben die zehnte reguläre Ausgabe unseres LEA Newsletters für 2024 fertiggestellt. Er wartet auf Ihr neugieriges Hineinschauen. Wir würden uns freuen, wenn wir zu den einen oder anderen Beitrag ein Feedback Ihrerseits erhalten.

Die Schwerpunkte dieser Ausgabe liegen bei:



"Verheizt" nicht die Zukunft dieser Stadt - Demo am 19. September 2024

Wenige Stunden vor Beginn der großen Kita Demo gab die Sozialbehörde bekannt, dass es eine Einigung in der Vertragskommission gegeben hat. Den Pressemitteilungen zweier Verbände war aber schon zu entnehmen, dass es weiterhin noch unklare Punkte und mangelnde Finanzierung (u. a. mittelbare Pädagogik) gibt. Umso wichtiger war es ein deutliches Zeichen zu setzen. Am 19. September folgten tausende große und kleine Menschen den Aufruf zur Kita Demo und nahmen an den drei Zügen des Sternlaufs zur Kundgebung am Dammtor teil. Angekommen wurden sie bereits vom Kita Netzwerk und von Rolf Zuckowski in Empfang genommen.

Wie lief die Demo? Und wie geht es weiter? / Weiter auf Seite 2



Jedes Kind zählt - Anhörung der Petition

Es hat lange gedauert, bis klar war, dass die Anhörung stattfinden wird. Nun gibt es zwei: Eine Anhörung im Bundesfamilienausschuss zum geplanten Kita-Qualitätsgesetzt und eine konkret zur Petition.

Was passiert und wie geht es weiter? Weiter auf Seite 3



Quelle: LEA Hamburg

Wahlen der Elternvertreter*innen in Kita und GBS -

Endspurt - noch bis Mitte Oktober läuft das Zeitfenster für die Wahlen der Elternvertretungen in Kita und GBS. Aus diesem Kreis werden die BEA Delegierten gewählt.

Wie läuft es? Gibt es Fragen? Weiter auf Seite 4

Sowie - wie immer - zu Wissenswerten rund um Kita und GBS (u. a. Leitfaden "Sicherer Schulweg"), zu aktuellen Veranstaltungshinweisen und zu den BEA Sitzungen,

Euer / Ihr LEA Team



"Verheizt" nicht die Zukunft dieser Stadt - Demo am 19.09.24



Im Vorfeld wurde in den Kitas und Zuhause gebastelt, das Wetter hat mitgespielt und Tausende haben sich auf den Weg zum

Dammtor gemacht. Der Start der Kundgebung verschob sich etwas, da es erfreulich lange dauerte bis die drei Züge angekommen sind. Und dann ging es los.



Quelle: Eimsbütteler Nachrichter

Rolf Zuckowski war nicht nur heißbegehrtes Fotomotiv für viele Erwachsene, deren Kindheit er musikalisch mitgestaltete. Er hat mit uns nicht nur einige seiner bekanntesten Lieder gesungen, er griff auch den Text auf, der konkret für die Erzieher*innen getextet wurde.

Und ganz wichtig: Er hat sich klar positioniert und auch die Verantwortlichen im Rathaus aufgefordert zu handeln.

Wenige Stunden vor Start der Demo hat die Sozialbehörde per <u>Pressemitteilung</u> die Einigung im Rahmen der Vertragskommission mitgeteilt. Zeitgleich gaben zwei Verbände ebenfalls ihre PM (<u>SOAL</u> und <u>Paritätischer</u>) raus und machten darin sehr deutlich, dass noch viele Punkte (u. a. mittelbare Pädagogik) offen sind. Und auch das <u>Kitanetzwerk</u> kritisiert u. a.: "Durch das Verhandlungsergebnis wird keine einzige pädagogische Fachkraft mehr oder länger oder in höherer Qualität ihre oder seine Arbeit in der Kita ausführen können! Für Kinder, pädagogisches Fachpersonal und Eltern ändert sich also bis auf weiteres nichts!"

Seitens LEA haben wir am Abend der Demo in einer Mail geschrieben: "... Weiterer Wehmutstropfen: (Noch?) kein Wort zur Re-Finanzierung der mittelbaren Pädagogik, von Elternarbeit. Vor- und Nachbereitungszeiten, Ausfallzeiten usw.

Dieses Ergebnis der langwierigen Vertragsverhandlungen ist auf jeden Fall ein wichtiger und richtiger Schritt, es ist der Anfang weiterer notwendiger Vereinbarungen. Im September 2024 wurde das Ergebnis für das Jahr 2024 vorgelegt. Wir hoffen, dass die Gespräche, die im Herbst beginnen sollen ein Ergebnis noch im Jahr 2024 für das nächste Jahr bringen werden. Ein Ergebnis das auskömmlich ist. Hier darf die Sozialbehörde auch nicht allein gelassen werden. Wenn Hamburg wirklich zur "kinderfreundlichsten Stadt" werden soll, muss auch behördenübergreifend gedacht, gehandelt und finanziert werden.

Die Grundlagen werden in der Frühkindlichen Bildung gelegt, ist diese auf einer qualitativ und quantitativ guten und refinanzierten Grundlage gebettet, profitieren die weiteren Systeme wie Schule und Ausbildung und letztendlich die Wirtschaft."

Impressionen von der Demo finden sich u. a. auf den Social-Media-Seiten vom Kita Netzwerk unter https://www.instagram.com/kitanetzwerk_hamburg/. Die Reden der Demo sind anteilig bereits online gestellt, weitere werden folgen – hier die GEW Rede



Jedes Kind zählt - bundesweiten Kampagne und Petition -



Expert*innen:

Nach langem Zögern wurde sich endlich auf einen Anhörungstermin der Petition verständigt. Am 7. Oktober, 12 Uhr ist es endlich soweit. Vorher – am 23. September, 16:30 gab es eine Anhörung im Bundesfamilienausschuss zum Entwurf des (dritten) Kita Qualitäts-Gesetzes. Hierzu wurde diverse Expert*innen angehört – u. a. auch die Bundeselternvertretung (BEVKi).

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Sachverständigen begrüßen, dass sich der Bund weiter finanziell beteiligt. Sie erachten den Gesetzentwurf aber als nicht ausreichend um eine Qualitätsentwicklung mit bundesweiten Standards zu erreichen. Ebenfalls kritisiert wird die Höhe der Fördersumme und den eingeschränkten Förderzeitraum. Letztere ermöglichen keine langfristigen Planungen. <u>Kernpunkte der Aussagen / Stellungnahmen einiger</u>

<u>Dr. Elke Alsago, ver.di:</u> Die Lage spitzt sich immer mehr zu, Der Gesetzentwurf ist für die Beschäftigten in den Kitas eine Enttäuschung. Notwendig sind eine höhere Fördersumme und vor allem eine dauerhafte Finanzierung. Sowie ein Stufenplan zur Erreichung von Standards, vor allem beim Personalschlüssel.

<u>Kathrin Bock-Famulla</u>, <u>Bertelsmann-Stiftung</u> ging auf die Unverbindlichkeit der Maßnahmen mangels bundesweiter Standards ein.

<u>Prof. Dr. Rahel Dreyer, Alice-Salomon-Hochschule Berlin:</u> Eine Aufrechterhaltung des Status quo reicht nicht aus: "Nur durch eine kontinuierliche finanzielle Förderung des Bundes und mit einheitlichen Qualitätsstandards kann sichergestellt werden, dass alle Kinder – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – gleiche Chancen auf hochwertige Bildung, Betreuung und Erziehung erhalten".

<u>Irinia Prüm, BEVKi:</u> Kritisierte die Streichung des Handlungsfeldes 10. Hier sollte die Zusammenarbeit mit Eltern verbessert werden. Gesetzlich verankerte Landeselternvertretungen seien noch immer nicht in allen Bundesländern gegeben.

- → Die Aufzeichnung der Sitzung ist in der Mediathek des Bundestages zu finden hier der Link: <u>Deutscher Bundestag Kritik am Entwurf zur Weiterentwicklung des KiTa-Qualitätsgesetzes</u> am Ende des Beitrags findet sich der Link zum Gesetzentwurf: <u>DS 20/12771</u> sowie die einzelnen Stellungnahmen aller Expert*innen
- → Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses am 7. Oktober: Katja Ross wird die Petition kurz vorstellen und auf Fragen der Ausschussmitglieder eingehen. Ihr zur Seite steht als Expertin Dr. Rahel Dreyer. Sie ist eine der Initiator*innen des Offenen Briefes ("Aufruf aus der Wissenschaft zur Kitakrise"). Außerdem stehen Vertreter*innen der Bundesregierung für Rückfragen zur Verfügung. Die Sitzung wird im Internet auf. https://www.bundestag.de/ übertragen

Weitere Infos unter: https://jedes-kind-zaehlt.de/



Wahlen der Elternvertreter*innen und der BEA Delegierten in Kita und GBS



Quelle: LEA Hamburg

Kita und
GBS

BEA

LEA

BEVKI

Ouelle: LEA Hamburg

Endspurt: Noch bis zum 15. Oktober finden in den Hamburger Kitas <u>und</u> an den GBS Standorten die Wahlen der Elternvertreter*innen statt. Aus den Kreis der EV werden die BEA Delegierten gewählt.
*aktueller Stand Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG)

- 1. Elternvertreter*innen (EV) Wahlen in Kita und GBS:
- Aus dem Kreis der EV der Kita und GBS: Wahlen der BEA Delegierte für den jeweiligen Bezirkselternausschuss (BEA)
 Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte, Nord und Wandsbek
- 3. Bei den konstituierenden Sitzungen der BEAs: Wahlen LEA Delegierten
- 4. Weitere Wahlen im LEA u. a. für die Bundeselternvertretung (BEVKi)
- → Die Sozialbehörde hat auch in diesem Jahr die Kitas und GBS-Einrichtungen angeschrieben um auch auf diesem Weg auf die Bedeutung der Wahlen hinzuweisen.
- → Weitere Infos finden sich u. a. auf unserer Homepage unter

 <u>BEA und LEA: Mit Eltern geht es besser / Wahlen in Kita und GBS</u>, unter

 <u>"Informationen für Elternvertreter*innen"</u> und in unserem Schaubild <u>"Demokratische Interessenvertretung"</u>



Noch Dann melden Sie sich / Ihr euch bitte bei eurem

zuständigen BEA oder beim LEA! Wir helfen gern weiter.

Adressen finden sich oben bzw. hier: https://www.lea-hamburg.de/ueber-uns/die-beas.html / Kontakt zum LEA u. a. über info@lea-hamburg.de.

Wir freuen uns auf engagierte Eltern!

Fragen?

Weitere Infos auch im Protokoll der LEA Sitzung 4. September 2024

Wissenswertes rund um Kita und GBS

> Perspektive Kind: Hamburger Bildungsleitlinien



Am Samstag, 28. September 2024 war es soweit: Aus den Bildungsempfehlungen wurden die Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas.

Bei ihrem Grußwort kündigte Senatorin Schlotzhauer auch weitere Verbesserungen an Beim Podiumsgespräch wurde dann noch einmal sehr deutlich gemacht, dass mit der Veröffentlichung nicht alles abgeschlossen sei sondern dann noch einiges zu tun ist. Wie es so schön beim Fußball heißt: "Nach dem Spiel ist vor dem Spiel" gilt auch hier: Der eine Teil ist mit der Vorstellung der Bildungsleitlinien abgeschlossen, der andere Teil fängt jetzt an: Über die Ziele ist man sich einig, strittig ist (noch) der Weg der Umsetzung (u. a. Implementierung).

Weitere Infos unter: "Aus den Bildungsempfehlungen werden die Bildungsleitlinien"



→ Kidical Mass Aktionsbündnis: Sicherer Schulweg / Leitfaden



Ergänzend zum Rechtsgutachten hat das Kidical Mass Aktionsbündnis einen Leitfaden für Kommunen erstellt. Dieser soll lokale Verwaltungen bei der Einrichtung von autofreien Schulstraßen unterstützten. Präsentiert wird der Leitfaden im Rahmen der Aktionswochen #StrassenFürAlle, zu denen das Bündnis vom 16. September bis 27. Oktober 2024 aufruft.

Es gibt bereits viele gute Beispiele und Pilotprojekte. Aber auch noch Kommunen, die eher zögerlich sind. Hier soll der Leitfaden Schulstraßen ansetzen und Hilfestellung geben. In Hamburg hat sich am 4. September die Bürgerschaft mit einem Antrag der Regierungsparteien beschäftigt. In diesem geht es darum, dass alle HH Schulstandorte auf ihre Verkehrssicherheit überprüft werden. (DS 22/16066 "Sichere Schulwege für unsere Kinder"

Weitere Infos unter: https://kinderaufsrad.org/sicherer-schulweg-dank-schulstrassen/

→ Kinder- und Jugendbericht des Bundes-Familienministeriums



Mitte September wurde der 17. Kinder- und Jugendbericht vorgestellt. Er liefert laut Ministerium ein umfassendes Bild von der Lage der jungen Generation und der Situation der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland.

Auszug: "Zuversicht braucht eine Basis. Darum ist es so wichtig, dass junge Menschen frühzeitig auf vertrauenswürdige Menschen und Strukturen treffen - zum Beispiel auf zugewandte Erzieher und Erzieherinnen, auf Schulen, die mehr als Stoff vermitteln, oder offene Jugendclubs. Auf Menschen, die Krise können und ihnen beiseite stehen. Das ist ein deutlicher Auftrag aus dem Kinder- und Jugendbericht an Verantwortliche aller staatlichen Ebenen" so Lisa Paus und weiter: "Mir ist wichtig, dass alle jungen Menschen solche Angebote kennen und nutzen können - egal, woher ihre Eltern kommen oder ob sie auf dem Land oder in der Stadt leben. Und: Junge Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Rechte und Stimmen bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen Gewicht haben. Deshalb arbeite ich an einem Nationalen Aktionsplan, der zeigt, wie verbindliche und wirksame Kinder- und Jugendbeteiligung in unserem Land aussehen kann."

Weitere Infos unter: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/berichte-der-bundesregierung/kinder-und-jugendbericht-159966



→ Beantragung Kita Gutscheine



Erstanträge und Folgeanträge bitte zeitnah stellen.

Erstanträge soweit möglich drei Monate vorher.

Gern das Online-Portal dazu nutzen

Liebe Eltern: In Ihren eigenen Interesse:

Bitte die Gutschein-Anträge (Neu oder Verlängerung) rechtzeitig stellen und ganz wichtig alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Weitere Infos unter: Kita-Gutschein Online

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS/Schule. Diese leiten wir z. T. über unsere E-Mail-Verteiler (Hamburg weit oder je Bezirk) weiter. Wir stellen Sie aber auch auf unserer Homepage online zum Download unter Veranstaltungshinweise zur Verfügung.

Auszug:

→ 7. Oktober 2024 / 12:00 - 13:30 Uhr / Anhörung Petition Jedes Kind zählt

O7 Okt Petitionsausschuss

Offentliche Sitzung des Petitionsausschusses

Montag, 7. Oktober 2024, 12 bis 13.30 Uhr

Sitzung wird im Livestream übertragen

<u>Deutscher Bundestag - Anhörung Petition - Öffentliche</u> <u>Sitzung des Petitionsausschusses</u>

Weitere Termine in unserer Veranstaltungshinweise

Kommen Sie zur nächsten LEA oder BEA Sitzung!

(u. a. Eltern, Sorgeberechtigten, Kita- und GBS Mitarbeiter, Elternvertreter*innen aus Kita und GBS,

Einfach am Thema Interessierte Personen, ...)

Die Bezirkselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig und in der Regel sind die Sitzungen öffentlich.

Bei Präsenztreffen selbstverständlich unter Berücksichtigung der zur Zeit der Veranstaltung gültigen Vorgaben bezüglich Hygiene- und Schutzmaßnahmen.

Die nächste LEA Sitzung:

- Termin nächste öffentliche LEA Sitzung:
 Mittwoch, 9. Oktober 2024, 19:00 Uhr / Online.
 Infos zur Tagesordnung folgen
- weitere **LEA Sitzungen** hier finden Sie die **Termine**

Sitzungen finden in der Regel öffentlich statt. Alle Interessierte sind herzlich willkommen!



Die nächsten BEA Sitzungen sind die konstituierenden BEA Sitzungen: (alphabetisch nach BEA):

BEA Altona und Eimsbüttel: Es liegen keine Informationen vor
 BEA Bergedorf und BEA Mitte: Donnerstag, 7. November 2024
 BEA Harburg: Mittwoch, 13. November 2024
 BEA Nord: Es liegen keine Informationen vor
 BEA Wandsbek: Dienstag, 5. November 2024

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich (soweit schon bekannt gegeben bzw. bestätigt) auf der LEA Homepage unter <u>Termine</u> bzw. bei den aktuelle Beiträgen.

Protokolle der BEA-Sitzungen werden (soweit vorhanden) auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen der BEAs erfahren Sie auf den Sitzungen / Treffen, über die BEA Newsletter bzw. auf der jeweiligen Homepage.

- → Viele allgemeine bzw. aktuelle Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter Aktuelles, Informationen, GBS und ...
- → Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten unter Aktuelles und terminlich zusammengefasst unter:

 <u>LEA / BEA und weitere Termine</u>

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an. Neben den LEA Newsletter führt auch jeder BEA einen BEA Newsletter

→ Wie Sie sich für den LEA Newsletter an- bzw. abmelden können, erfahren Sie unter: http://www.lea-hamburg.de/lea-kontakt/lea-newsletter.html

Impressum:

LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg Grimm 14, 20457 Hamburg

Telefon und Anrufbeantworter: 040 - 181 73 620

E-Mail: info@lea-hamburg.de / https://www.lea-hamburg.de Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock

Für Lob und Anregungen sind wir dankbar.

Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an <u>info@lea-hamburg.de</u>

Ihr LEA Team